

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	IX
Abbildungsverzeichnis.....	XIII
Tabellenverzeichnis.....	XV
Abkürzungs- und Symbolverzeichnis	XVII
1 Einleitung.....	1
2 Verrechnungspreissysteme für Unternehmungsnetzwerke	7
2.1 Kooperationen und Unternehmungsnetzwerke	7
2.1.1 Begriffsbestimmung	8
2.1.2 Kooperation als Koordinationsform	9
2.1.3 Gestaltung von Unternehmungsnetzwerken.....	11
2.1.4 Erklärungsansätze der Kooperationsforschung	20
2.2 Management von Unternehmungsnetzwerken	24
2.2.1 Lebenszyklen von Netzwerken	25
2.2.2 Aufgaben und Instrumente des Kooperationsmanagements	27
2.2.2.1 Anlaufphase	27
2.2.2.2 Gründungsphase.....	28
2.2.2.3 Betriebsphase	33
2.2.2.4 Beendigungsphase	38
2.2.3 Zusammenfassung der Aussagen	38
2.3 Verrechnungspreissysteme als Instrument des Netzwerkmanagements	40
2.3.1 Verrechnungspreise	40
2.3.1.1 Allgemeine Begriffsbestimmung.....	41
2.3.1.2 Funktionen von Verrechnungspreisen	42
2.3.1.2.1 Koordinationsfunktion	42
2.3.1.2.2 Erfolgsermittlungsfunktion	44
2.3.1.2.3 Abrechnungs- und Planungsfunktion.....	45
2.3.1.3 Arten der Verrechnungspreisermittlung	45
2.3.1.3.1 Marktpreisorientierte Verrechnungspreise	46
2.3.1.3.2 Kostenorientierte Verrechnungspreise.....	47
2.3.1.3.3 Verhandlungsorientierte Verrechnungspreise.....	54
2.3.1.3.4 Zusammenfassung der Ausgestaltungsformen	55
2.3.1.4 Verfahren zur Bestimmung von Verrechnungspreisen	57
2.3.1.5 Organisatorische Aspekte der Systemgestaltung.....	63
2.3.2 Verrechnungspreissysteme für Netzwerke.....	66

2.3.2.1	Funktionen innerhalb eines Netzwerks.....	68
2.3.2.2	Arten der Verrechnungspreisermittlung für Netzwerke	72
2.3.2.3	Überlegungen zur Ausgestaltung und organisatorischen Umsetzung	80
2.3.3	Steuerliche Einschränkungen bei der Verrechnungspreisermittlung zwischen selbständigen Unternehmungen	82
2.4	Zwischenfazit.....	85
3	Kooperationen von Logistikdienstleistern	87
3.1	Logistik: Entwicklung des Begriffsverständnisses und Systemabgrenzungen	87
3.2	Logistikdienstleister, Frachtführer und Speditionen	92
3.2.1	Allgemeine Begriffsbestimmung	92
3.2.2	Sammelgutverkehr.....	96
3.2.3	Aktuelle Rahmenbedingungen für Logistikdienstleister.....	105
3.2.4	Entwicklungen der Logistikdienstleister	112
3.3	Speditionsnetzwerke	116
3.3.1	Logistikkooperationen	117
3.3.2	Horizontale Kooperationen zwischen Logistikdienstleistern.....	118
3.3.3	Relevante Gestaltungsmerkmale von Stückgutnetzwerken	121
3.4	Planungsprobleme von Speditionsnetzwerken	127
3.4.1	Strategische Planung	127
3.4.2	Taktische Planung	129
3.4.3	Operative Planung	131
3.5	Frachttarife und Kostenstrukturen im Straßengüterfernverkehr.....	134
3.6	Zwischenfazit.....	140
4	Verrechnungspreissysteme für Speditionsnetzwerke	143
4.1	Ansätze in der Literatur	143
4.1.1	Allgemeine Hinweise zur Relevanz	143
4.1.2	Leistungsverrechnung in Stückgutnetzwerken.....	144
4.1.3	Ansätze für andere Formen von Logistikkooperationen	151
4.1.4	Kritische Würdigung	154
4.2	Überlegungen zur Gestaltung von Verrechnungspreissystemen für Stückgutnetzwerke.....	155
4.2.1	Leistungsverflechtungen in Stückgutnetzwerken.....	155
4.2.2	Verrechnungspreissysteme in Stückgutnetzwerken: Grundüberlegungen und Modellentwicklung.....	158

4.2.2.1	Bestandteile des Verrechnungssystems	158
4.2.2.2	Leistungen im Flächenverkehr	160
4.2.2.3	Leistungen im Streckenverkehr	162
4.2.2.3.1	Unregelmäßige Leistungen im Streckenverkehr.....	163
4.2.2.3.2	Regelmäßige Leistungen im Streckenverkehr.....	166
4.3	Fazit	171
5	Simulationsgestützte Gestaltung und Bewertung von Verrechnungspreissystemen für Stückgutnetzwerke.....	173
5.1	Simulation als Instrument der Entscheidungsunterstützung.....	173
5.2	Konzept für die simulationsgestützte Analyse alternativer Verrechnungspreissysteme für Stückgutnetzwerke	181
5.2.1	Problemdefinition und Systemabgrenzung	181
5.2.2	Elemente des konzeptuellen Modells	186
5.2.2.1	Temporäre Elemente.....	187
5.2.2.1.1	Transportaufträge.....	187
5.2.2.1.2	Transportkapazitäten.....	188
5.2.2.1.3	Ladungen.....	191
5.2.2.2	Permanente Elemente	192
5.2.2.2.1	Netzknotten	192
5.2.2.2.2	Verbindungsstruktur	196
5.2.2.2.3	Entfernungswerk	199
5.2.3	Prozesse innerhalb des Netzwerks	200
5.2.3.1	Grundsätzliche Struktur der Abläufe	200
5.2.3.2	Regelwerk	201
5.2.3.3	Bewertungssystem	203
5.2.3.3.1	Bedarfsgesteuerte Direkttransporte im Selbsteintritt.....	203
5.2.3.3.2	Direkttransporte durch kooperationsexterne Frachtführer.....	204
5.2.3.3.3	Regelmäßige Linienverkehre	206
5.2.3.4	Formale Darstellung entscheidender Prozesse	213
5.2.3.4.1	Ladungsbildung in den Abgangsdepots.....	213
5.2.3.4.2	Umschlagprozess und Ladungsbildung in den Hubs.....	216
5.2.3.4.3	Abrechnungsprozesse	221
5.3	Beschreibung des Prototyps.....	222
5.3.1	Grundstruktur des Programms.....	223
5.3.2	Datenbasis des Simulationssystems	225
5.3.3	Klassenstrukturen des Programms	228
5.3.4	Simulationssteuerung	232

5.3.5	Benutzungsschnittstelle der Applikation.....	236
6	Exemplarische Analyse des Prototyps.....	239
6.1	Modellstrukturen und Probleminstanzen.....	239
6.1.1	Strukturen der untersuchten Speditionsnetzwerke	239
6.1.2	Leistungsbewertung.....	241
6.1.3	Probleminstanzen	243
6.2	Ergebnisse ausgewählter Simulationsläufe	245
6.2.1	Anwendungsspektrum des Simulationssystems.....	245
6.2.1.1	Rastersysteme	246
6.2.1.2	Hub-and-Spoke-Systeme	248
6.2.2	Bewertung alternativer Verrechnungspreissysteme für unterschiedliche Hub-and-Spoke-Netzwerke	252
6.2.2.1	Speditionsnetzwerke mit einem Zentralhub	253
6.2.2.2	Speditionsnetzwerke mit Zentral- und Regionalhubs.....	256
6.2.2.3	Variation des Verrechnungspreisniveaus für erweiterte Netzstrukturen	260
6.2.2.4	Komplexere Verrechnungspreissysteme für erweiterte Speditionsnetz- werke.....	263
6.2.2.5	Unterschiede im Sendungsaufkommen für erweiterte Speditionsnetz- werke.....	267
6.3	Fazit	270
7	Schlussbetrachtung	273
8	Anhang	279